

Der Wilhelmshof

Der Wilhelmshof ist ein Ortsteil der altmärkischen Hansestadt Stendal, eingebettet in ein größeres Waldgebiet, einem Ausläufer der Letzlinger Heide. Das Areal des Wilhelmshofes umfasst 30 Hektar. Davon sind 15 Hektar Wald. Gut 10 Hektar werden landwirtschaftlich genutzt. Die Wohngebäude, Werkstätten, Stallungen und Scheunen sind durch einen Park verbunden, an den sich eine kleine Gärtnerei anschließt.

Die Arbeit mit alkoholabhängigen Menschen hat im Wilhelmshof eine lange Tradition. Der „Trinkerheilstättenverein für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt“ gründete das „Kurhaus Wilhelmshof“ schon 1909. Im Jahre 1970 übernahm die evangelische Suchtkrankenhilfe den Wilhelmshof mit der Zielstellung, die ursprüngliche Arbeit wieder aufzunehmen.

Träger ist heute der eingetragene Verein „Diakoniewerk Wilhelmshof“. Viele Mitglieder des Vereins sind ehemalige „Kurgäste“. Zum Wilhelmshof gehören neben der Therapeutischen Gemeinschaft ein Wohnheim für Menschen mit Behinderungen und ein Seminar- und Gästehaus.

Das Besondere des Wilhelmshofes ist die Nähe der Therapeuten und ihrer Familien zu den hier hilfeschuchenden Menschen.

Suchtverständnis und Therapieansatz

Alkoholabhängige Menschen leiden unter Beziehungsstörungen. Auf Grund ihrer Persönlichkeitsdefizite ist es ihnen in der Regel nicht gelungen, tragfähige zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen. Sinnentleerung, Orientierungslosigkeit und Vereinsamung kennzeichnen den Weg vieler Abhängiger. Sie sehnen sich nach Anerkennung, Geborgenheit und einem sinnerfüllten Leben. „Sucht ist eine verirrte Sehnsucht“ – so hat es ein Ehemaliger sehr treffend formuliert.

Die Therapeutische Gemeinschaft ist ein Ort, wo Beziehungen aufgebaut und gelebt werden können. Jeder wird gebraucht. Jeder gestaltet mit seinen Gaben und Fähigkeiten diese Gemeinschaft mit. Nach unserem christlichen Menschenbild ist jeder Mensch ein von Gott gewolltes und geliebtes Geschöpf. Manchem Ehemaligen hat gerade die Beziehung des Glaubens – die Beziehung zu Gott – den Start in ein suchtmittelfreies Leben ermöglicht.

Aufnahmekriterien

Aufnahme finden alkohol- und medikamentenabhängige Menschen. Zur Kontraindikation gehören endogene Psychosen, akute Suizidgefahr, Pflegebedürftigkeit und ansteckende Krankheiten nach dem Bundesinfektionsschutzgesetz.

Der Aufenthalt in der Therapeutischen Gemeinschaft sollte gut bedacht und vorbereitet werden. Dazu gehört in der Regel auch ein Vorstellungsgespräch. Wenn es möglich ist, bieten wir dem künftigen „Kurgast“ dazu einen Kurzaufenthalt in unserem Gästehaus an. Zu den Aufnahmevoraussetzungen gehören eine Entgiftungsbehandlung, Freiwilligkeit, Abstinenzbereitschaft und der Abschluss eines Heimvertrages. Des Weiteren benötigen wir einen Sozial- und Arztbericht und eine schriftliche Zustimmung des Kostenträgers für die Übernahme der Kosten.

Wenn sich kein Kostenträger findet, erwarten wir vom Betreffenden eine seinem Einkommen (Arbeitslosengeld, Rente, Sozialhilfe) nach angemessene Beteiligung an den Kosten. Die Aufnahme solcher „Kurgäste“ ist uns nur durch zweckgebundene Spenden des Wilhelmshofer Freundeskreises möglich.

Therapie

Die medizinische Betreuung ist durch die Krankenschwestern im Therapeutenteam in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ärzten der Region sichergestellt.

In den Gruppengesprächen werden neben den suchtspezifischen Themen Lebensfragen, persönliche Befindlichkeiten, Schwierigkeiten und Konflikte innerhalb der Therapeutischen Gemeinschaft behandelt. Der Kurgast hat die Möglichkeit, mit jedem Therapeuten Einzelgespräche zu führen. Ansprechpartner für soziale Fragen und Anliegen ist der Sozialarbeiter im Team.

Zu unserem therapeutischen Konzept gehören auch Andachten, Gottesdienste, Gespräche über Glaubensfragen und seelsorgerliche Anliegen.

Ein wichtiger Bestandteil der Therapie ist die Arbeitsförderung und Beschäftigung. Dafür stehen folgende Bereiche und Angebote zur Verfügung: Keramikwerkstatt, Schlosser- und Tischlerwerkstatt, die Arbeitsförderwerkstatt mit industriellen Arbeitsangeboten, Landwirtschaft und Garten, Küche, Gästehaus und Cafeteria.

Verschiedene Werkstätten stehen den „Kurgästen“ auch in der Freizeit für eine kreative Betätigung zur Verfügung. Zum Wilhelmshof gehören Sportplätze, ein Mehrzwecksaal, ein Kraftsportraum. Im Schwimmbad der Uchtspringer Klinik stehen uns wöchentlich zwei Schwimmzeiten zur Verfügung.

Zu den ergänzenden Therapieangeboten gehören: Unterricht im Schreiben und Lesen, Anleitung beim Kochen und anderen lebenspraktischen Dingen, Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Einkaufsfahrten in die Stadt, Gruppenausflüge und Urlaubsfahrten, Besuche von Selbsthilfegruppen, Teilnahme an Besinnungstagen und Freizeiten im Wilhelmshof und in anderen Einrichtungen.

Sonstiges

Der „Kurgast“ bestimmt in der Regel selbst das Ende seines Aufenthaltes. Wird sein Aufenthalt von einem Kostenträger finanziert, sind natürlich die Entscheidungen und Bestimmungen des Kostenträgers zu berücksichtigen.

Ein Rückfall ist kein Entlassungsgrund. Jedoch eine nicht vorhandene Bereitschaft zu einer abstinenter Lebensweise. Rückfallbearbeitung gehört zum Therapiekonzept.

Die Therapeuten stehen auch Angehörigen für Gespräche zur Verfügung. Besucher von „Kurgästen“ haben die Möglichkeit, im Gästehaus zu übernachten.

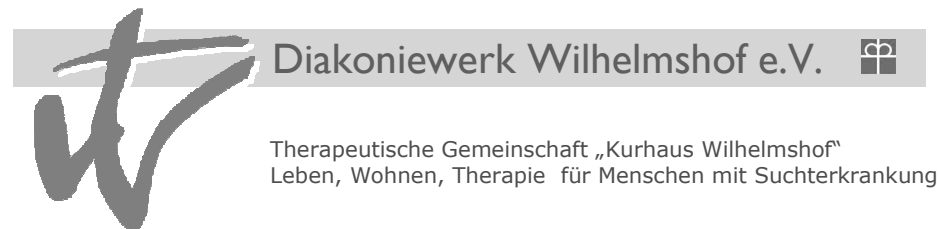
Wichtig

Bei der Aufnahme bringen Sie bitte Folgendes mit:

* **Ärztliche Bescheinigung**, dass sie frei sind von ansteckenden Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz– vor allem von Lungentuberkulose.

*Abmeldung von der Arbeitsagentur – bei Aufgabe des Wohnsitzes.

Wenn sie von der Arbeitsagentur Leistungen beziehen, benötigen sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Arztes für die Zeit des Aufenthaltes hier, da sie während dieser Zeit nicht vermittelbar sind.



Therapeutische Gemeinschaft „Kurhaus Wilhelmshof“
Leben, Wohnen, Therapie für Menschen mit Suchterkrankung

Kurzkonzeption



Diakoniewerk Wilhelmshof e. V.
Therapeutische Gemeinschaft „Kurhaus Wilhelmshof“
Wilhelmshofer Str. 14
39576 Hansestadt Stendal / OT Wilhelmshof

Telefon: 03 93 25 / 69 0
Telefax: 03 93 25 / 69 110
E-Mail: verwaltung@wilhelmshof-uchtspringe.de
Homepage: www.wilhelmshof-uchtspringe.de